

Lesungen und
Gespräche
Büchertisch
Gaststube
zur Linde

DAS ERWARTET SIE AM WORTORT IM VERLAGSHAUS SCHWELLBRUNN

Der Name ist Programm: Am WortOrt im Verlagshaus Schwellbrunn erwartet die Gäste eine Mischung aus Gespräch und Lesung in stilvollem Ambiente. Die Lektorinnen Christine König und Susanna Schoch sprechen mit den Autorinnen und Autoren über ihre Arbeit, ihr Leben, über Gott und die Welt. Gespräch und Lesung dauern jeweils etwa eine halbe Stunde. Zwischen den Programmpunkten bleibt Zeit zum entspannten Verweilen in der Gartenwirtschaft und der Gaststube zur Linde von Marcel und Yvonne Steiner. Das kulinarische Angebot ist klein, aber fein.



Verlagshaus Schwellbrunn

Im Rank 83
CH-9103 Schwellbrunn
Tel. +41 71 353 77 55
verlag@appenzellerverlag.ch
verlagshaus-schwellbrunn.ch



WORT ORT

LESUNGEN UND MEHR
im Verlagshaus Schwellbrunn

SAMSTAG, 23. MÄRZ 2024

PROGRAMM

EINTRITT FREI



10.00 UHR

**DER APPENZELER KALENDER VON
DAVID ARAGAI UND MARCEL PROHASKA**

Der Appenzeller Kalender ist eine der ältesten Publikationen, die heute noch erscheint. Historiker David Aragai und Kalendermacher Marcel Prohaska widmen sich zum ersten Mal ausführlich dem Phänomen Appenzeller Kalender, der sich im Spannungsfeld zwischen Astronomie und Folklore bewegt.



12.00 UHR

**200 JAHRE ZWINGLIANISCHE GESELLSCHAFT
MIT BRUNO WICKLI**

In einer von Hunger und politischen Spannungen geprägten Zeit wird die Zwinglianische Lesegesellschaft Wildhaus-Alt St. Johann gegründet. Bruno Wickli, Mitautor des Sammelbands zum 200-jährigen Bestehen der Institution, spricht über deren bewegte Geschichte und neu ausgewertete Quellen.



14.30 UHR

**TOD IN PORTEIN
VON RITA JUON**

Für ihren neuesten Kriminalroman lässt Rita Juon die Toten sprechen: Auf drei Friedhöfen in Graubünden wird je ein Grabstein mit gelber Farbe markiert. Röbi Dillinger war es nicht. Aber er ist einer der wenigen, der weiss, was die drei Gräber verbindet. Und es ist für ihn essenziell, dass die Wahrheit nicht ans Licht kommt.



11.00 UHR

**HEUTE BIN ICH MAL ALLEIN
VON YVEN HESS**

«Heute bin ich mal allein», denkt sich Odaj und zieht los. Doch der Ausflug verläuft nicht so, wie er sich das vorgestellt hat. Der 21-jährige Thurgauer Autor und Illustrator Yven Hess erzählt eine herzerwärmende Geschichte über Pläne und Unvorhergesehenes, Freiheit und Unabhängigkeit, Rückschläge und Optimismus.



13.30 UHR

**ALPSOMMER AUF KLEINBETTEN VON MARCEL
STEINER MIT VRONI UND WALTER ZELLWEGER**



15.30 UHR

**DAS ST. GALLER VOLKSHAUS
VON RALPH HUG**

Die meisten Volkshäuser sind längst verschwunden. Doch in St. Gallen existiert noch eines: ein Werk der Solidarität und imposantes Zeugnis kollektiver Kraft. Ralph Hug erzählt erstmals dessen wechselvolle Geschichte und lüftet dank neu aufgefundener Akten das Geheimnis um die Entstehung.